



# Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 3. Juni 2009

Nummer 21

Inhalt Seite

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

### Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Straßentwurf -  
Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006) ..... 1102

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Immissionsschutz -  
Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen - RLS 90; Ergänzung zu den  
Fahrbahnoberflächen-Korrekturwerten  $D_{StO}$  für offenporigen Asphalt (OPA) ..... 1103

### Ministerium der Finanzen

Bekanntmachung der Religionsgemeinschaften, für die Kirchensteuer (Kultussteuer)  
als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer erhoben wird ..... 1104

### Landesumweltamt Brandenburg

Erörterungstermin zur 1. Teilgenehmigung der wesentlichen Änderung einer Hennenhaltungsanlage  
in 03051 Cottbus, Ortsteil Kahren und 03058 Neuhausen/Spree, Ortsteil Roggosen ..... 1106

Wesentliche Änderung einer Anlage zum Kaschieren und Lackieren von Fußbodenplatten  
in 15837 Baruth/Mark ..... 1106

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Änderung der Windfarm Schenkendöbern  
in 03172 Schenkendöbern ..... 1107

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
eines Flüssiggas-Lagerbehälters und einer Autogas-Tankstelle in 14974 Ludwigsfelde ..... 1107

Ablehnung von zwei Windkraftanlagen in 04924 Bad Liebenwerda/OT Kröbels ..... 1108

## BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen ..... 1109

Insolvenzsachen ..... 1127

Sonstige Sachen ..... 1127

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

### Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Straßenentwurf -

#### Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)

Runderlass  
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,  
Abteilung 4, Nr. 7/2009 - Straßenentwurf  
Sachgebiet 02.3: Planung und Entwurf;  
Entwurfsgestaltung  
Vom 20. April 2009

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Arbeitsgruppe Straßenentwurf, hat das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ veröffentlicht.

Bei dem Merkblatt handelt es sich um ein technisches Regelwerk, das neben planerischen Vorgaben auch verkehrsrechtliche Hinweise beinhaltet.

Die Entscheidungen über verkehrsrechtliche Anordnungen (Beschilderung, Markierung) treffen die unteren Straßenverkehrsbehörden im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens, wobei die in den Richtlinien aufgeführten verkehrsrechtlichen Regelungen berücksichtigt werden können.

Für die Anwendung des Merkblattes ergeben sich für das Land Brandenburg zusätzliche, nachfolgend aufgeführte Festlegungen:

#### Anwendung

Die Anwendung von Kreisverkehren als Knotenpunktform hat grundsätzlich nach folgenden Richtlinien zu erfolgen:

- „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)“
- „Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL)“ (derzeit in Bearbeitung)

Planungen für

- Kleine Kreisverkehre mit zweistreifig befahrbaren Elementen sowie
- Große Kreisverkehre mit Lichtsignalregelung

sind im Zuge von Bundes- und Landesstraßen aufgrund fehlender Erfahrungen zur Verkehrssicherheit grundsätzlich nicht anzuwenden. Ausnahmen sind im Einzelfall mit der Obersten Stra-

ßenbaubehörde des Landes Brandenburg vor Beginn der Entwurfsplanungen abzustimmen.

Kleine Kreisverkehre sind an Straßen der Straßenkategorie A I (zukünftig EKL 1) nicht vorzusehen.

#### Entwurf

1. Für regelmäßige Militärtransporte werden von der Bundeswehr folgende Planungsparameter gefordert:

Mindestaußendurchmesser:	40,00 m
Nutzbare befestigte Kreisfahrbahnbreite:	8,50 m
Fahrbahnbreite im Einfahrtsbereich:	4,25 m
Fahrbahnbreite im Ausfahrtsbereich:	4,50 m
Bordradien:	mindestens 15,00 m

Die Planungsparameter sind in jedem Einzelfall mit der Bundeswehr abzustimmen.

2. Für jede Planung ist als Grundlage der Umfang zu erwartender Schwerlasttransporte zu ermitteln und in den Planungsunterlagen zu dokumentieren.

3. Zur Überprüfung der Befahrbarkeit gelten die Schleppkurven der FGSV. Sie sind für Brandenburg mit Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 13/2002 vom 21. November 2002 eingeführt. Schleppkurven aus entsprechenden CAD-Programmen bedürfen der Nachweisführung zur Übereinstimmung mit den Vorgaben der FGSV.

4. Die Breite von Fahrbahnteilern ist wie folgt zu wählen:

≥ 2,50 m (mit querendem Rad- und/oder Fußgängerverkehr)

5. Mit den Gestaltungsvorstellungen des „Merkblattes zur Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ sollen, soweit die verkehrsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zur Sicherung der Fußgängerquerungen innerorts die Überquerungsstellen als Fußgängerüberwege (FGÜ) ausgebildet werden.

Die Arbeit mit FGÜ ist in jedem Einzelfall nachzuweisen und mit der örtlich zuständigen unteren Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.

Es wird auf die „Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001)“ verwiesen unter besonderer Beachtung der Nummer 2.3 (3).

#### Hinweis

Die Fotos im Merkblatt zeigen oft ältere Planungen und stehen somit im Widerspruch zu den Planungsgrundsätzen des Merkblattes.

Hiermit wird das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ für den Bereich der Landesstraßen eingeführt. Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nummer 23/1998 vom 16. Juni 1998 (VkB. S. 571) behält vorerst für den Teil der Einsatzkriterien von Kreisverkehren im Zuge von Bundesstraßen seine Gültigkeit. Die technischen Planungen erfolgen nach dem oben genannten Merkblatt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Weitere Hinweise, auch zur baulichen Gestaltung, für die Anwendung des „Merkblattes für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ werden unter der Internetadresse [www.lsb.brandenburg.de](http://www.lsb.brandenburg.de) des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg abrufbar sein.

Der Runderlass ersetzt folgende Runderlasse:

1. Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 6/1999 vom 2. Februar 1999 (ABl. S. 198) - „Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen“
2. Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 11/2001 vom 18. April 2001 (ABl. S. 332) „Pflasterbauweisen für Innenringe von kleinen Kreisverkehren“, einschließlich der ergänzenden Hinweise zur Pflasterbauweise für Innenringe von kleinen Kreisverkehrsplätzen.

Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2005 (GVBl. I S. 266), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006)“ ist beim FGSV-Verlag GmbH, Wesseling Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

## **Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen in Brandenburg - Immissionsschutz -**

### **Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen - RLS 90; Ergänzung zu den Fahrbahnoberflächen- Korrekturwerten $D_{StrO}$ für offenporigen Asphalt (OPA)**

Runderlass  
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,  
Abteilung 4, Nr. 9/2009 - Straßenbau  
Sachgebiet 12.1: Umweltschutz; Lärmschutz  
Vom 30. April 2009

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 3/2009 vom 31. März 2009 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung das „Statuspapier für offenporige Asphaltdeckschichten, Stand 2008“ der Bundesanstalt für Straßenwesen bekannt gegeben.

Danach ergibt sich für die lärmtechnische Wirksamkeit von OPA der III. Generation (Hohlraumgehalt  $\geq 22$  Prozent) folgender Wert:

- mindestens acht Jahre für OPA 0/8 ( $D_{StrO} = - 5,0$  dB(A))
- für ein- und zweischichtig hergestellte Deckschichten
- unabhängig von der Anzahl der Fahrbahnen und -streifen.

Dabei muss eine akustisch wirksame Schichtdicke von mindestens 4 cm dauerhaft vorhanden sein.

In Ergänzung zum Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Nummer 28/2002 vom 11. Dezember 2002 (ABl. 2003 S. 14) wird um Beachtung der Regelungen des ARS des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Nummer 3/2009 vom 31. März 2009 für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen gebeten.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

**Bekanntmachung der Religionsgemeinschaften,  
für die Kirchensteuer (Kultussteuer)  
als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer  
erhoben wird**

Bekanntmachung  
des Ministeriums der Finanzen  
des Landes Brandenburg  
Vom 20. Mai 2009

Nach § 8 Absatz 3 des Gesetzes über die Erhebung von Steuern durch Kirchen und andere Religionsgemeinschaften im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kirchensteuergesetz - BbgKiStG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 358) in Verbindung mit § 51a Absatz 2c des Einkommensteuergesetzes (EStG) wird die Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer von der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle (Kirchensteuerabzugsverpflichtete im Sinne des § 44 Absatz 1 Satz 3 EStG) auf schriftlichen Antrag des Kirchensteuerpflichtigen einbehalten.

Kirchensteuerabzugsverpflichtete, für deren Besteuerung vom Einkommen ein Finanzamt in Brandenburg zuständig ist, behalten dabei Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer auch für diejenigen Kirchensteuerpflichtigen ein, die in Brandenburg keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Voraussetzung ist, dass die Kirchensteuerpflichtigen an ihrem Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehören und die Religionsgemeinschaft beim Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg einen Antrag auf Steuererhebung nach § 8 Absatz 3 oder § 11 BbgKiStG (für steuerberechtigte Religionsgemeinschaften, deren Gebiet ganz oder teilweise in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland liegt) gestellt hat.

Für die folgenden Religionsgemeinschaften ist aufgrund entsprechender Antragstellung der Kirchensteuerabzug als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer vom Steuerabzugsverpflichteten im Land Brandenburg vorzunehmen, wenn der Kirchensteuerpflichtige bei diesem einen Antrag nach § 51a Absatz 2c Satz 1 EStG gestellt hat:

**Evangelische Kirchen**

Evangelische Landeskirche Anhalts  
Evangelische Landeskirche Baden  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz  
Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig  
Bremische Evangelische Kirche  
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers  
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Lippische Landeskirche  
Evangelisch-lutherische Landeskirche Mecklenburgs

Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg  
Evangelische Kirche der Pfalz  
Pommersche Evangelische Kirche  
Evangelisch-reformierte Kirche  
Evangelische Kirche im Rheinland  
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens  
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe  
Evangelische Kirche von Westfalen  
Evangelische Landeskirche in Württemberg  
Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland

**Römisch-Katholische Kirche**

Bischöfliches Generalvikariat Aachen  
Bischöfliches Generalvikariat Augsburg  
Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg  
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Bischöfliches Ordinariat Dresden  
Bischöfliches Ordinariat Eichstätt  
Bischöfliches Ordinariat Erfurt  
Bischöfliches Generalvikariat Essen  
Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg  
Bischöfliches Generalvikariat Fulda  
Bischöfliches Ordinariat Görlitz  
Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg  
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim  
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln  
Bischöfliches Ordinariat Limburg  
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg  
Bischöfliches Ordinariat Mainz  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Bischöfliches Generalvikariat Münster  
Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück  
Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn  
Bischöfliches Ordinariat Passau  
Bischöfliches Ordinariat Regensburg  
Bischöfliches Ordinariat Rottenburg  
Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Bischöfliches Ordinariat Trier  
Bischöfliches Ordinariat Würzburg  
Bischöfliches Ordinariat Vechta

**Alt-Katholische Kirche**

Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Baden-Württemberg  
Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche im Freistaat Bayern  
Alt-Katholische Kirchengemeinde Berlin  
Alt-Katholische Kirchengemeinde Hannover-Niedersachsen  
Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Hessen  
Gemeindeverband der Alt-Katholischen Pfarrgemeinden in Nordrhein-Westfalen  
Alt-Katholischer Gemeindeverband Rheinland-Pfalz  
Alt-Katholische Kirchengemeinde Saarland  
Alt-Katholische Kirchengemeinde Schleswig-Holstein

**Freireligiöse Gemeinden**

Freie Religionsgemeinschaft Alzey  
Freireligiöse Gemeinde Mainz  
Freireligiöse Gemeinde Pfalz  
Freireligiöse Landesgemeinde Baden  
Freireligiöse Gemeinde Offenbach am Main

**Jüdische Landesverbände/Gemeinden**

Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern  
Jüdische Kultusgemeinde Bad Kreuznach

Jüdische Kultusgemeinde Koblenz  
Israelitische Religionsgemeinschaft Baden  
Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs  
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein  
Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe  
Synagogen-Gemeinde Köln  
Synagogen-Gemeinde Saar  
Jüdische Gemeinde in Hamburg  
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main  
Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen

**Erörterungstermin zur 1. Teilgenehmigung der wesentlichen Änderung einer Hennenhaltungsanlage in 03051 Cottbus, Ortsteil Kahren und 03058 Neuhausen/Spree, Ortsteil Roggosen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 2. Juni 2009

Der am 18.03.2009 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma EHLEGO Landhof GmbH, Am Hühnerhof 1 in 03058 Neuhausen/Spree, Ortsteil Roggosen findet am 24.06.2009 um 10:00 Uhr im Amt Neuhausen/Spree, Amtsweg 1 in 03058 Neuhausen/Spree statt.

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Wesentliche Änderung einer Anlage zum Kaschieren und Lackieren von Fußbodenplatten in 15837 Baruth/Mark**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 2. Juni 2009

Die Firma Classen Industries GmbH, An der Birkenpfehlheide 6, 15837 Baruth/Mark beantragte die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in der Gemarkung Mückendorf, Flur 7, Flurstück 52 eine Anlage zum Kaschieren und Lackieren von Fußbodenplatten einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen (Oberflächenbehandlungsanlage) wesentlich zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Erweiterung der Oberflächenbehandlungsanlage durch den Aufbau einer 2. Produktionslinie innerhalb der vorhandenen Produktionshalle. Die Kapazität der erweiterten Anlage soll 600 kg Harzauftrag pro Stunde bzw. einer Beschichtung von 5.000 m<sup>2</sup> pro Stunde betragen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Oktober 2009 vorgesehen.

**I. Auslegung**

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 10.06.2007 bis 09.07.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Baruth/Mark, Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

**II. Einwendungen**

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 10.06.2009 bis einschließlich 23.07.2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen abgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

**III. Erörterungstermin**

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so **findet dieser am 02.09.2009 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal in der Stadtverwaltung Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 4 in 15837 Baruth/Mark** statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

**IV. Hinweise**

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe öffentlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

**V. Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Änderung der Windfarm Schenkendöbern in 03172 Schenkendöbern**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 2. Juni 2009

Die Firma LOSCON Lassowsky Ost Consult, Charlottenhof 20 in 15848 Beeskow beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Änderung der Standorte für drei Windkraftanlagen innerhalb der Windfarm Schenkendöbern. Die Errichtung und der Betrieb der Windkraftanlagen des Typs Fuhrländer MD 77 mit einer Nabenhöhe von 85 m und einem Rotordurchmesser von 77 m ist an den neuen Standorten in 03172 Schenkendöbern (Landkreis Spree-Neiße), Gemarkung Schenkendöbern, Flur 4, Flurstücke 14, 287 und 26 geplant.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls vorzunehmen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I

S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Flüssiggas-Lagerbehälters und einer Autogas-Tankstelle in 14974 Ludwigsfelde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 2. Juni 2009

Die Firma Südring Autoservice Lange GmbH, Am Birkengrund 21 in 14974 Ludwigsfelde beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf ihrem Betriebsgrundstück in der Gemarkung Genshagen (Landkreis Teltow-Fläming), Flur 3, Flurstücke 291 und 437 einen erdgedeckten 62 m<sup>2</sup> Flüssiggasbehälter mit einem Füllvolumen von ca. 28 t und eine Autogas-Tankstelle zu errichten und zu betreiben.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Anlage der Nummer 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) so wie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Ablehnung von zwei Windkraftanlagen in 04924 Bad Liebenwerda/OT Kröbels**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 2. Juni 2009

Die von der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH & Co. KG, Dorfstraße 20 a in 18276 Lohmen beantragte Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für zwei Windkraftanlagen vom Typ Vestas V 90 auf den Grundstücken in der **Gemarkung Kröbels, Flur 9, Flurstücke 17 und 56**, wurde abgelehnt.

#### **Auslegung**

Die Ablehnung liegt mit einer Ausfertigung der Antragsunterlagen in der Zeit **vom 04.06.2009 bis zum 17.06.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, Stadtplanung, Markt 1 in 04924 Bad Liebenwerda sowie in der Stadtverwaltung Gröditz, Bauverwaltung, Reppiser Straße 10 in 01609 Gröditz zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

### **Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.**

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 100765, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Ablehnung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle



## BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

#### Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

#### Amtsgericht Cottbus

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 19. August 2009, 10:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Tschernitz Blatt 716** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Tschernitz, Flur 1, Flurstück 269, Cottbuser Straße 30, Größe: 2.061 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Tschernitz, Flur 1, Flurstück 270, Jerischker Weg, Größe: 1 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Tschernitz, Flur 1, Flurstück 271, Teichstraße, Größe: 166 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 25.06.2007 bebaut mit einem Gewerbeobjekt mit Mehrfamilienwohnhaus (4 Wohneinheiten, tlw. unterkellert, ausgebautes DG) mit eingeschossigen Anbauten, Saalanbau, Garagen. Bj.: 1930, 1974 (tlw. Modernisierung 1998 - 2004); Wohnfläche insgesamt: 300 m<sup>2</sup> im OG + DG, ca. 190 m<sup>2</sup> Gewerbefläche im EG, ca. 465 m<sup>2</sup> Gewerbefläche in den gewerblichen Anbauten einschließlich Saalanbau. Zubehör: Gaststätten-, Küchenausstattung/Einrichtung, Büroausstattung/Einrichtung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 186.000,00 EUR für das Grundstück + 9.238,00 EUR für das Zubehör.

AZ: 59 K 1/07

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 4. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremborg Blatt 5241** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 319,20/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Muskauer Str. 96, 96 a, 96 b, 96 c, 96 d 96 e, 96 f; Größe: 4.515 qm

Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 265, Verkehrsfläche, Größe: 130 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Kellergeschoss Nr. 0.01 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremborg Blatt 5241 bis 5304); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Verfügungsbeschränkung: Die Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 11.03.1994 Bezug genommen, eingetragen am 09.06.1994. versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um Gewerberäume [Größe: 142,93 qm] im Kellergeschoss des Wohn- und Geschäftshauses [Bj. ca. 1920 als Bürstenfabrik; 1995/96 Sanierung, Modernisierung, Ausbau; dreigeschossig, unterkellert, Reihenhausbebauung, Flachdach] in Spremborg, Muskauer Str. 96 c.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 60/07

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 11. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Laubst Blatt 253** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Laubst, Flur 2, Flurstück 245/8, Größe: 3.188 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein Gewerbegrundstück bebaut mit einer Lagerhalle [nicht unterkellert, Bj. 1950, Instandsetzung 1992, freistehend, massiv].)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

Im Termin am 14.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 130/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 15. September 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Cottbus-Schmellwitz Blatt 9731** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 44, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 173/24, 3.018 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 49, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 467, 6.739 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten bilden die Grundstücke keine wirtschaftliche Einheit. Das Grundstück lfd. Nr. 44 ist bebaut mit einem Bürogebäude (freistehender unterkellertes 6-geschossiger Gewerbebau, Bj.: ca. 1992/93 überwiegend modern). Das Grundstück lfd. Nr. 49 ist bebaut mit einem 2-geschossigen unterkellerten Geschäftshaus mit Anbauten, Bj.: ca. 1989, teils mod. - Nutzbarkeit: Kantine, Büro u. ähnl.; einem weiteren 5-geschossigen unterkellerten Geschäftshaus, Bj.: 1980/85, 1992, 2005 teils mod. - Nutzbarkeit: Büro; einem Heizhaus u. Pförtnergebäude, Bj. 1980/85, teils mod.

Anschrift lt. Gutachten: Nordparkstr. 30, 03044 Cottbus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

a) lfd. Nr. 44 auf 1.350.000,00 EUR

b) lfd. Nr. 49 auf 350.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 197/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 18. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Drebkau Blatt 1134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Drebkau, Flur 2, Flurstück 691, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Hauptstraße 5, Größe: 3.131 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Geschäftsgebäude [Gewerbebau (Markt), freistehend, nicht

unterkellert, 1-geschossig, Bj. ca. 2000; Massivmauerwerkswandbau], Außenanlagen [Parkplatz] und Feuerlöschteich bebaut; Nutzung durch Lebensmittel- und Drogeriediscounter als Einkaufsmarkt.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 680.000,00 EUR.

Im Termin am 20.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 15/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 22. September 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8971** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 34, Flurstück 256/50, Ahornweg 44, 45, 826 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten liegt das eigen genutzte Grundstück in einer Kleingartenanlage und ist bebaut mit einem 1-geschossigen teilunterkellerten Einfamilienhaus nebst Anbau (Bj.: ca. 1959; Erw./Mod./San.: ca. 1980/1997/1999) sowie zwei Nebengebäuden, Gewächshaus u. Außenanlagen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

65.100,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 32.550,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 17/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 29. September 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremburg Blatt 3005** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremburg, Flur 28, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche, Muskauer Str. 84, 226 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremburg, Flur 28, Flurstück 329, Verkehrsfläche, Muskauer Str., 17 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Bj.: um 1902, Mod.: ca. 1998) sowie 3 Nebengebäuden. Das Grundstück lfd. Nr. 4 wird als öffentliche Verkehrsfläche - Gehweg - genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. lfd. Nr. 3:  
119.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 59.500,00 EUR)

bzgl. lfd. Nr. 4:  
50,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 25,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 127/07

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde (Spree) Blatt 11057** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 95, Flurstück 428, Größe: 186 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Bahnhof, 15517 Fürstenwalde (Spree).  
Bebauung: 2-geschossige Gaststätte mit Wohnung im Obergeschoss (City Café).

Im Termin am 16.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 279/07

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. Juli 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Erbbaugrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9838** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück  
Flur 106, Flurstück 183, Größe: 3.492 qm  
Flur 152, Flurstück 206, Größe: 1.121 qm  
Flur 106, Flurstück 235, Größe: 228 qm

(Blatt 9837, Bestandsverzeichnis Nr. 4, eingetragen in Abteilung II Nr. 1 auf 60 Jahre ab dem Tage der Eintragung, dem 26.06.1996) Grundstückseigentümer: Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Bei dem Erbbaurecht, Darjesstraße 5, handelt es sich um ein Betriebsgebäude.

Beschlagnahme: 28.06.2006.  
Geschäftszeichen: 3 K 165/06

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2461** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 29,92/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bad Saarow-Pieskow, Flur 11, Flurstück 250, Gebäude- und Freifläche, Forsthausstr. 11, Größe: 2.180 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss rechts im Haus 1, Nr 2 des Aufteilungsplanes; mit Abstellraum im Untergeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Bad Saarow-Pieskow Blätter 3880 bis 3894 sowie 2461, 21462); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.300,00 EUR.

Postanschrift: Forsthausstr. 11, 15526 Bad Saarow-Pieskow.  
Beschreibung: 1-Raumwohnung mit Außenterrasse.

Im Termin am 30.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 149/2007

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10297** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 627, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Nußweg 11, 11A, Größe: 11.502 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 225.000,00 EUR.

Postanschrift: Nußweg 11 und 11 a, 15232 Frankfurt (Oder).  
Beschreibung: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage sowie Kleingartenparzellen (ohne Bungalows).

Im Termin am 12.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 349/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 3. August 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 2419** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Woltersdorf, Flur 1, Flurstück 864, Größe: 251 m<sup>2</sup> und Flurstück 865, Berliner Str. 41, Größe: 805 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 86.500,00 EUR.

Postanschrift: Berliner Str. 41, 15569 Woltersdorf.

Beschreibung: Baugrundstück.

Im Termin am 08.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 320/2004

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 3. August 2009, 11:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Langewahl Blatt 208** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Langewahl, Flur 1, Flurstück 613, Größe 914 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2008 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████\*

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 78.600,00 EUR.

Postanschrift: 15518 Langewahl, Chausseestraße 128.

Bebauung: Wohnhaus, Nebengebäude.

Geschäfts-Nr.: 3 K 143/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 3. August 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55,

Saal 302, das im Grundbuch von **Rauen Blatt 70** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 359, Größe: 868 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 161.000,00 EUR.

Postanschrift: Mühlenstr. 25 b und Markgrafpiesker Str. 13, 15518 Rauen.

Bebauung: zwei Einfamilienhäuser nebst zwei Nebengebäuden.

Im Termin am 22.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 203/2004

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 10. August 2009, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 13488** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 740, Größe 5.212 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2008 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

██████████\* - als Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts -

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 800.000,00 EUR.

Postanschrift: 15230 Frankfurt (Oder), Buschmühlenweg 53, 53 a, Straße „Eldorado“.

Bebauung: Rohbau eines Mehrfamilienwohnhauses, geplant als Eigentumswohnanlage mit 16 Wohneinheiten, Baustopp 2005.

Geschäfts-Nr.: 3 K 93/2008

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 10. August 2009, 11:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) das im Wohnungsgrundbuch von **Erkner Blatt 2943** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,209/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Gebäude- und Freifläche, Friedrichstr. 45, 46, 47, Größe in qm: 3.806,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller und Hobbyraum im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 47, Gartenanteil

Die Benutzung der Wohnung als Arztpraxis ist zulässig und

b) das im Wohnungsgrundbuch von **Erkner Blatt 2944** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,033/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Gebäude- und Freifläche, Friedrichstr. 45, 46, 47, Größe in qm: 3.806,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 48, Gartenanteil

Die Benutzung der Wohnung als Arztpraxis ist zulässig, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Wohnungsgrundbücher am 14.08.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ \*

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- |                             |               |                 |
|-----------------------------|---------------|-----------------|
| a) Blatt 2943               | Wohnung Nr. 4 | 95.000,00 EUR   |
| b) Blatt 2944               | Wohnung Nr. 5 | 51.000,00 EUR   |
| c) Gesamtwert Wohnung 4, 5: |               | 150.000,00 EUR. |

Postanschrift: 15537 Erkner, Friedrichstraße 46 a.

Bebauung: zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss (Wohnung 4 ca. 93,29 m<sup>2</sup>, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Bad, Flur, Terrasse, zugeordneter Keller und Hobbyraum, Sondernutzungsrecht Stellplatz, Gartenteil und Wohnung 5 ca. 46,37 m<sup>2</sup>, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur, Terrasse, zugeordneter Keller, Sondernutzungsrecht Stellplatz und Gartenteil), zuletzt zusammengefasst und als Arztpraxis genutzt, die Abgeschlossenheitsbescheinigungen stimmen mit der derzeitigen Situation nicht überein, Wohnungstrennwand der Wohnung 4 zur Küche Wohnung 5 wurde entfernt.

Geschäfts-Nr.: 3 K 150/07 führend

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 10. August 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 1581** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 19, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 3, Flurstück 9/8, Größe: 2.223 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 400.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Winterhafen 2, 15234 Frankfurt (Oder).

Bebauung: Bürokomplex und Garagengebäude (ehemaliges Betonwerk).

Im Termin am 25.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 68/2006

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 12. August 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 4451** auf die Namen

- a) ██████████ \*
- b) ██████████ \*
- c) ██████████ \*
- d) ██████████ \*
- e) ██████████ \*
- f) ██████████ \*

- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 466, Größe: 2.443 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 209.000,00 EUR.

Im Termin am 21.02.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Birkenweg 31 - 33, 15566 Schöneiche.

Bebauung: 1-geschossiges Gewerbeobjekt mit Lager-, Büro-, Verkaufs-, Werkstatt- und Sozialbereichen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 118/2005

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 12. August 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Rießen Blatt 643** auf die Namen der

- a) ██████████ \*
- b) ██████████ \*

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 514, Größe: 961 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Postanschrift: Kruggasse, 15890 Sieddichum OT Rießen.  
Bebauung: - unbebaut -  
Geschäfts-Nr.: 3 K 142/2008

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 12. August 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12386** auf den Namen [REDACTED] \* eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 371, Größe: 2.699 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Postanschrift: Mittelweg 7, 15234 Frankfurt (Oder).  
Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude, seit längerem leer stehend und ungenutzt; Umbauphase offensichtlich nicht abgeschlossen.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 2/2006

#### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 18. August 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Ziltendorf Blatt 313** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ziltendorf, Flur 2, Flurstück 804, Frankfurter Str. 4, Größe: 1.443 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Wohnhaus mit eingerichteter Gaststätte, Einfamilienwohnhaus (vermietet) und diverse Nebengebäude.  
Postanschrift: Frankfurter Str. 4, 15295 Ziltendorf.

Im Termin am 28.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäftszeichen: 3 K 166/06

#### Amtsgericht Luckenwalde

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 7. September 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 6159** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 71/1000 (einundsiebzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Fl.-St. 247, Trebbiner Str. 93 A, 93 B, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 1.036 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 95 im Haus 0 bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss links und den mit der gleichen Ziffer bezeichneten Räumen im Spitzboden.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6149 - 6160).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters:

Ausnahme: - die Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer

- die Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter
- bei Erwerb durch den Grundpfandrechtsgläubiger oder spätere Weiterveräußerung
- die Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie oder Verwandte 2. Grades in der Seitenlinie

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 6467** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 20/10.000 (zwanzig/zehntausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Fl.-St. 237, Gebäude- und Freifläche, 98 qm

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Fl.-St. 251, Zwischen Schülerstr. und Ziethener Str. und Trebbiner Str., Gebäude- und Freifläche, 9.801 qm

Gemarkung Mahlow Flur 2, Fl.-St. 253, Ziethener Str. 226, 228 A, 228 B, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 3.637 qm

verbunden mit dem Teileigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 247 bezeichneten Kfz-Einstellplatz in der Tiefgarage.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6367 - 6584).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters:

- Ausnahme: - die Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer
- die Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter

- bei Erwerb durch den Grundpfandrechtsgläubiger oder späterer Weiterveräußerung
- die Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie oder Verwandte 2. Grades in der Seitenlinie

2 zu 1: Tiefgaragenunterbauungsrecht am Grundstück Mahlow Flur 2, Fl.-St. 252, eingetragen im Grundbuch von Mahlow Blatt 3033 - Abt. II Nr. 4 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf  
 92.000,00 EUR (Wohnungseigentum)  
 8.000,00 EUR (Kfz-Einstellplatz Tiefgarage)  
 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.03.2007 eingetragen worden.

Die lt. Gutachten vermietete Eigentumswohnung befindet sich in 15827 Blankenfelde-Mahlow, Trebbiner Str. 93 A/93 B im Dachgeschoss links in einem 1997 er richteten Mehrfamilienhaus. Zur Mietsache gehören die Räume im SpitzbodenWohnfl. insges. ca. 77,61 m<sup>2</sup>. Der vermietete Kfz-Stellplatz Nr. 247 befindet sich in der Tiefgarage in 15827 Blankenfelde-Mahlow, Trebbiner Str. 93/Ziethener Str. 226, 228 A und 228 B. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 75/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 15. September 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 1822** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 215, groß 912 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.04.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Heideweg 17 und ist mit einem Hundezwinger und einem Geräteschuppen bebaut. Zurzeit wird das Grundstück im Zusammenhang mit dem Nachbar Grundstück (Fl.-St. 216) genutzt. Eine separate Zuwegung besteht nicht. Lt. Gutachten handelt es sich um baureifes Land für die Bebauung mit einem Einfamilienhaus. Grundstückseinfriedung zur Straße hin nicht im Eigentum des Grundstückseigentümers. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 136/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 16. September 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Gröben Blatt 375** auf den Namen der Projektentwicklung „Gröben am See“ Lusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

524,32/1000 (fünfhundertvierundzwanzig 32/00 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 355, Gebäude- und Freifläche, Am See 5, groß 520 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Ober- und Dachgeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrechte bestehen an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2.8 bezeichneten Balkon und den mit Nr. 2.9 und 2.10 bezeichneten Kfz-Abstellplätzen.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.08.2003 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung in einem unterkellerten eingeschossigen Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in 14974 Gröben; Am See 5. Zur Wohnung gehören zwei PKW-Abstellplätze. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 180/2003

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 16. September 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Gröben Blatt 295** auf den Namen der Projektentwicklung „Gröben am See“ Lusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 311, Buchenweg 17, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 561 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, 1/6 Miteigentumsanteil Gemarkung Gröben, Flur 2, zu 1. Flurstück 386, Am See, Verkehrsfläche, Platz, groß 306 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Das unbebaute aber erschlossene Grundstück nebst Verkehrsfläche befindet sich in 14974 Gröben, Rotbuchenhof. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 160/2003

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 16. September 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Grundbuch von **Gröben Blatt 374** auf den Namen der Projektentwicklung „Gröben am See“ Lusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

475,68/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 355, Gebäude- und Freifläche, Am See 5, groß 520 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrechte bestehen an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1.8 bezeichneten Terrasse und dem mit Nr. 1.9 bezeichneten Carport und mit Nr. 1.10 bezeichneten Kfz-Abstellplatz.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.08.2003 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung in einem unterkellerten eingeschossigen Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in 14974 Gröben, Am See 5. Zur Wohnung gehört ein Carport und ein Kfz-Abstellplatz. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 179/2003

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 17. September 2009, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Gröben Blatt 304** auf den Namen der Projektentwicklung „Gröben am See“ Lusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 320, Gröben am See, Kastanienhof 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 255 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, 1/8 Miteigentumsanteil Gemarkung Gröben, Flur 2, zu 1. Flurstück 373, Gröben am See, Kastanienhof, Verkehrsfläche, Platz, groß 550 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 207.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.09.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück nebst Verkehrsfläche befindet sich in 14974 Gröben, Kastanienhof 8. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen unterkellerten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es

kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 169/2003

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 17. September 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Gröben Blatt 294** auf den Namen der Projektentwicklung „Gröben am See“ Lusch GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 310, Buchenweg 16, Gröben am See, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt,

lfd. Nr. 2, 1/6 Miteigentumsanteil Gemarkung Gröben, Flur 2, zu 1. Flurstück 386, Am See, Verkehrsfläche, Platz, groß 306 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 41.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Das unbebaute aber erschlossene Grundstück nebst Verkehrsfläche befindet sich in 14974 Gröben, Rotbuchenhof. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 159/2003

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 18. September 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Potsdamer Str. 58, Größe 709 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Potsdamer Str. 58. Es ist bebaut mit einem gemischt genutzten Gebäude, Bj. um 1910, tlw. Modernisierung 2000/2001, und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 16.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 417/05



Amtsgericht Neuruppin

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 13. Juli 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 1136** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Gransee, Flur 1, Flurstück 556, 499 m<sup>2</sup> laut Gutachten bebaut mit einem leer stehenden, im Umbau befindlichen Wohnhaus (Wohn- bzw. Nutzfläche rd. 357 m<sup>2</sup>) sowie Nebenglass, gelegen Templiner Str. 3  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 274/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 13. Juli 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Bad Wilsnack Blatt 653** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Wilsnack, Flur 3, Flurstück 404, Ackerland, Harnstücken, Kiefernweg 1 a, 1.178 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bad Wilsnack, Flur 3, Flurstück 403, Weg, Harnstücken, 161 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes Gartenland (Außenbereich),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 10.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 264/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 10. August 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
201	Neuruppin	26	636	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Treskower Ring	1.746 m <sup>2</sup>
206	Neuruppin	26	717	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Ziegeleiweg	552 m <sup>2</sup>

laut Gutachten unbebaute Grundstücke, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt wie folgt:

für Flurstück 636 auf 85.000,00 EUR

und für das Flurstück 717 auf 32.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 253/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 10. August 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 3422** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	22	127/6	Reetzer Straße, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	958 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das in 19348 Perleberg, Reetzer Straße 11 B gelegene Grundstück bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt ca. 277 m<sup>2</sup>) und Nebenglass (Betriebsgebäude und Garagengebäude).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 267.000,00 EUR.

Im Termin am 21.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 214/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 10. August 2009, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1536** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Lenzen	20	3/2	Gebäude- und Freifläche Mühlenweg 29	502 m <sup>2</sup>

laut Gutachten: Wohngrundstück, gelegen Mühlenweg 29 in 19309 Lenzen,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 163/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 19. August 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Perleberg Blatt 3987** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	10	20/7	Erholungsfläche Grünanlage Theodor-Fontane-Straße	49 m <sup>2</sup>
2	Perleberg	10	20/8	Erholungsfläche Grünanlage Theodor-Fontane-Straße	169 m <sup>2</sup>
4	Perleberg	10	93	Gebäude- und Freifläche Heinr.-v.-Kleist-Str.	69 m <sup>2</sup>
4	Perleberg	10	103	Landwirtschaftsfläche Rosenstücke	54.846 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: unbebaute Grundstücke als Brutto-Rohbauland mit nicht gesicherter Erschließung in 19348 Perleberg „Rosenstücke“

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 370.300,00 EUR.

Daneben werden die Einzelwerte der Grundstücke wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück  
Flur 10 Flurstück 20/7 auf 500,00 EUR

Für das Grundstück  
Flur 10 Flurstück 20/8 auf 1.800,00 EUR

Für das Grundstück  
Flur 10 Flurstücke 93 und 103 auf 368.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 270/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 19. August 2009, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Seebeck-Strubensee Blatt 295** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Strubensee	2	135	Gebäude- und Freifläche Erholung, rechts am Weg Nach Lindow-Meseberg	5.098 m <sup>2</sup>
3	Strubensee	2	185	Erholungsfläche, Weg zum Wutzsee 2	8.844 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten:

- Flurstück 135: bebaut mit einer überdachten Sitzfläche mit Backofen
- Flurstück 185: bebaut mit Gebäuden eines ehemaligen Betriebsferienheimes (Mehrzweckgebäude, 4 Doppelferienhäuser, Bettenhaus, Werkstatt/Garage, Massivschuppen, Elt.-Hauptverteilung)

in 16835 Vielitzsee OT Strubensee, Weg zum Wutzsee 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) für das Grundstück  
Flur 2 Flurstück 135 auf 24.500,00 EUR

b) für das Grundstück  
Flur 2 Flurstück 185 auf 178.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 452/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 19. August 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 6640 und 6654** eingetragenen Wohnungs- und Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

#### Blatt 6640

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	39,17/1000			(neununddreißigkommasiebzehn/Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Hohen Neuendorf	10	1305	Friedr.-Naumann-/ Ecke Hennigsdorfer Str.)	2.013 m <sup>2</sup>
			1306	Hennigsdorfer Str.	
			1311	Friedrich-Naumann-Str. Gebäude- und Freifläche	

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie mit dem Kellerraum jeweils mit Nr. 12 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt. (Grundbuch von Hohen Neuendorf Blätter 6629 bis 6669). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Veräußerung durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, Veräußerung an einen Grundpfandrechtsgläubiger, an einen anderen Wohnungseigentümer, an den Ehegatten und an Abkömmlinge, ferner an den geschiedenen Ehegatten, sofern die Übertragung im Wege der güterrechtlichen Auseinandersetzung erfolgt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Be willigung vom 27.10.1995 (UR-Nr. F 948/95 des Notars Franck, Berlin) Bezug genommen. Übertragen aus Blatt 6522 und eingetragen am 12.07.1996.

#### Blatt 6654

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	3/1000			(drei/Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	10	1305	Friedr.-Naumann-/ Ecke Hennigsdorfer Str.)	2.013 m <sup>2</sup>
			1306	Hennigsdorfer Str.	
			1311	Friedrich-Naumann-Str. Gebäude- und Freifläche	

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kfz-Abstellplatz in der Tiefgarage mit Nr. 26 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt. (Grundbuch von Hohen Neuendorf Blätter 6629 bis 6669). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Veräußerung durch den Konkurs- oder Vergleichsverwalter, Veräußerung an einen Grundpfandrechtsgläubiger, an einen anderen Wohnungseigentümer, an den Ehegatten und an Abkömmlinge, ferner an den geschiedenen Ehegatten, sofern die Übertragung im Wege der güterrechtlichen Auseinandersetzung erfolgt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Be willigung vom 27.10.1995 (UR-Nr. F 948/95 des Notars Franck, Berlin) Bezug genommen. Übertragen aus Blatt 6522 und eingetragen am 12.07.1996.

laut Gutachter: Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 55 m<sup>2</sup>, gelegen im EG rechts, 2 Zimmer, Kellerraum und Terrasse) und Tiefgaragenstellplatz in einem dreigeschossigen Wohnhaus Bj. 1996) in 16540 Hohen Neuendorf, Fr.-Naumann-Str. 36.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige genannte Grundbuch am 30.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 64.000,00 EUR.

Daneben werden die Einzelwerte wie folgt festgesetzt:

Für das Wohnungseigentum, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 6640 auf 58.000,00 EUR.

Für das Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 6654 auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 350/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 2. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 8439** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Hohen Neuendorf	10 947		Gebäude- und Freifläche, Wohnen Veltener Str. 59	719 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Haus (Nr 1) Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 8439 bis 8440).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart: Gartenfläche, hälftigen Balkon; hälftige Terrasse und Stellplatz Nr. 1.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 21.09.2004/20.10.2004 (UR-Nr. 193/2004 und 224/2004, Notar Hagen-Dietrich Weyer in Berlin); hierher übertragen aus Blatt 2657; eingetragen am 03.05.2005.

laut Gutachter: 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Veltener Straße 59 in 16540 Hohen Neuendorf verbunden mit dem Sondereigentum an dem Haus (Nr. 1) Wohnung Nr. 1 sowie Sondernutzungsrechte an Gartenfläche, Stellplatz Nr. 1, hälftiger Balkon und hälftige Terrasse (Wohnfläche ca. 114 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 173.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 367/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 2. September 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 2867** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	10.097 /1.000 (zehn 097/1000 Grundstück Hennigsdorf Hennigsdorf			Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem	
		8	5/2		3.400 m <sup>2</sup>
		8	4/2	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Wilhelm-Pieck-Str.	1.081 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss sowie an dem Abstellraum im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan allesamt mit Nr. 4.04 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 2826 und 2885.

Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung des Wohnungs- oder Teileigentums der Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht bei der Erstveräußerung durch die Firma A. G. I. B.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 2. Oktober 1992 und 7. Dezember 1992 Bezug genommen. Eingetragen am 22.02.1993.

laut Gutachter: Eigentumswohnung nebst Abstellraum im Dachgeschoss und Pkw-Stellplatz im Parkhaus in 16761 Hennigsdorf, Berliner Str. 77a (gelegen im 3. OG, ca. 50,10 m<sup>2</sup>).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Im Termin am 01.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 437/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 2. September 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Velten Blatt 2082** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	3	34	Karl-Marx-Str. 7	2.580 m <sup>2</sup>

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Velten	3	31		6.121 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit ehemals landwirtschaftlich genutzten Betriebsstätten (Bauruinen, infolge wirtschaftlicher Überalterung, Verschleiß und Vandalismus) in 16727 Velten, Breite Straße 7

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 2,00 EUR  
(bezüglich Flur 3 Flurstück 34: 1,00 EUR und bezüglich Flur 3 Flurstück 31: 1,00 EUR).  
Geschäfts-Nr.: 7 K 212/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 2. September 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 4583** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	129/1000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Glienicke	11	109		
	Glienicke	11	110		1.525 m <sup>2</sup>
	verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus I im Erdgeschoss gelegenen Wohnung nebst Hobbyraum und Kellerraum Nr. 3 des Aufteilungsplanes;				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 4581, 4583, 4584, 4585 bis 4592), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;				
	Sondernutzungsrechte an Pkw-Stellplätzen werden vereinbart.				

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung, WF: 103,41 m<sup>2</sup>, im EG des Hauses Nr. 1 (Bj. ca. 1997) mit Hobby- und Kellerraum sowie Pkw-Stellplatz auf dem Hof in 16548 Glienicke, Alte Schildower Straße 57,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 119.000,00 EUR.

Im Termin am 11.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 592/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 4. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 4068** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	428/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Birkenwerder	3	325		1.496 m <sup>2</sup>
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des Gartenhauses nebst einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr 11.				

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 4058 bis 4073 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).				
	Sondernutzungsrechte sind vereinbart.				
	Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 5. Februar 1996 (UR.Nr. 33/96 Notar Dr. Luh in Frankfurt/Main); übertragen aus Blatt 0760; eingetragen am 10. Juni 1996.				

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 2-Zimmer-Eigentumswohnung im Dachgeschoss der Bergfelder Straße 8 in 16547 Birkenwerder.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Im Termin am 07.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 060162 8074220  
Geschäfts-Nr.: 7 K 235/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 8. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Karstädt Blatt 697** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Karstädt	4	33/3	Gebäude- und Freifläche Marktpassage	1.849 m <sup>2</sup>
9	Karstädt	4	35/2	Gebäude- und Freifläche Marktpassage 1	2.887 m <sup>2</sup>
10	Karstädt	4	33/2	Verkehrsfläche Marktpassage 1	369 m <sup>2</sup>
11	Karstädt	4	35/3	Verkehrsfläche	627 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Geschäftsgrundstück Marktpassage 1 in 19357 Karstädt, bebaut mit einem eingeschossigen Einkaufsmarkt (Baujahr 1993, Nutzfläche 1.250 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 435.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 3407 3317

Geschäfts-Nr.: 7 K 395/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 8. September 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in

den Grundbüchern von **Kremmen Blatt 324** und **850** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Kremmen Blatt 324**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
11	Kremmen	28	234		1.976 m <sup>2</sup>

**Kremmen Blatt 850**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kremmen	28	175		1.780 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Berliner Straße 32 in 16766 Kremmen, bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus bestehend aus Vorder- und Gartenhaus (Flst. 234) und ein unbebautes Gartenlandgrundstück (Flst. 175) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 322.500,00 EUR

- Einzelwert: Kremmen Flur 28 Flurstück 175 7.100,00 EUR
  - Einzelwert: Kremmen Flur 28 Flurstück 234 308.000,00 EUR
  - Zubehör (Einbauküchen): 7.500,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 299/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 8. September 2009, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Kremmen Blatt 1137** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
11	Kremmen	5	59		779 m <sup>2</sup>
10	Kremmen	5	60		4.681 m <sup>2</sup>
13	Kremmen	5	61		2.934 m <sup>2</sup>
14	Kremmen	5	62		252 m <sup>2</sup>
15	Kremmen	5	63		4.111 m <sup>2</sup>
8	Kremmen	10	16		2.790 m <sup>2</sup>
18	Kremmen	11	76		11.255 m <sup>2</sup>
20	Kremmen	11	162/6		4.259 m <sup>2</sup>
21	Kremmen	5	116		2.780 m <sup>2</sup>
22	Kremmen	5	356	Landwirtschaftsfläche, Grünland	30.595 m <sup>2</sup>
				Wasserfläche, Graben Höchtkaveln	
22	Kremmen	5	357	Landwirtschaftsfläche, Grünland	19.425 m <sup>2</sup>
				Höchtkaveln	
23	Kremmen	5	358	Landwirtschaftsfläche, Grünland	23.878 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Mischwald Wasserfläche, Graben Höchtkaveln	
23	Kremmen	5	359	Landwirtschaftsfläche, Grünland	2.362 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Mischwald Höchtkaveln	
24	Kremmen	11	348	Landwirtschaftsfläche, Ackerland	22.796 m <sup>2</sup>
				Wasserfläche, Graben Berliner Chaussee	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
24	Kremmen	11	349	Unland Mittelfeld	1.813 m <sup>2</sup>
24	Kremmen	11	350	Verkehrsfläche, Weg Landwirtschaftsfläche, Ackerland	29.202 m <sup>2</sup>
				Waldfläche, Nadelwald, Unland Mittelfeld	
26	Kremmen	11	403	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	2.165 m <sup>2</sup>
				Berliner Chaussee	

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um diverse Grundstücke in der Gemarkung Kremmen, überwiegend landwirtschaftlich genutzt, teilweise Rohbauland, teilweise Gemeinbedarfsflächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 203.000,00 EUR.

Im Termin am 05.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 06643 961713  
Geschäfts-Nr.: 7 K 255/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 9. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 189** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	19	421	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	370 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus (Reihenhaus, Bj. vor 1900), einem Nebengebäude und einer Werkstatt in 19309 Lenzen, Berliner Straße 25

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 262/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 9. September 2009, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Reetz Blatt 1137** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Reetz	3	90	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Haupt- Straße 46	5.628 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (Bj. ca. 1923) und zwei Nebengebäuden in 19348 Reetz, Hauptstraße 46

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

Im Termin am 25.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 101/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 15. September 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Fehrbellin Blatt 1997** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fehrbellin	4	425	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	458 m <sup>2</sup>
2	Fehrbellin	4	427	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	37 m <sup>2</sup>
3	Fehrbellin	4	420	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, östlich der Landstraße nach Brunne	208 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem vollständig unterkellerten Einfamilienhaus (aus vorgefertigten Bauelementen, Baujahr 1988/89) bebaute Grundstück in 16833 Fehrbellin, Straße des Friedens 26.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Im Termin am 07.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 228/08

### Amtsgericht Potsdam

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 248** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4: Flur 12, Flurstück 1482, Gebäude- und Freifläche, Ernst-Thälmann-Straße 70, groß: 884 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 224.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 10. Oktober 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1930, Wohn-/Nutzflächen ca. 207 m<sup>2</sup>) bebaut.

AZ: 2 K 370/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2243** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 811/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 95/1, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 6, groß: 760 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. W8 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum W8 des Aufteilungsplanes. Es besteht Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen Nr. 12, 15, 17.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.06.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem 3-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997) in der Waldstraße 6, 14823 Niemegk, im 2. Obergeschoss Mitte gelegen. Sie verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Balkon mit ca. 57 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

AZ: 2 K 240-1/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2245** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 854/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 95/1, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 6, groß: 760 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. W10 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum W10 des Aufteilungsplanes. Es besteht Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen Nr. 13.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 48.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20.06.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem 3-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997) in der Waldstraße 6, 14823 Niemeck, im Dachgeschoss links gelegen. Sie verfügt über 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad und Balkon mit ca. 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

AZ: 2 K 240-2/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Niemeck Blatt 2253** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 376/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Niemeck, Flur 1, Flurstück 95/12, Gebäude- und Freifläche, Kunads Garten 1, groß: 904 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. W7 des Aufteilungsplanes und mit Balkon W7 des Aufteilungsplanes.  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 24.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20.06.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem 3-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997) in Kunads Garten 1, 14823 Niemeck, im 1. Obergeschoss Nordgiebel gelegen. Sie verfügt über 1 Zimmer, Flur, Kochnische, und Duschbad mit ca. 27 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

AZ: 2 K 240-3/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Niemeck Blatt 2254** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 384/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Niemeck, Flur 1, Flurstück 95/12, Gebäude- und Freifläche, Kunads Garten 1, groß: 904 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. W8 des Aufteilungsplanes  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 23.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.06.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem 3-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997) in Kunads Garten 1, 14823 Niemeck, im 1. Obergeschoss Mitte gelegen. Sie verfügt

über 1 Zimmer, Flur, Kochnische, und Duschbad mit ca. 27 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

AZ: 2 K 240-4/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 24. Juli 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Alt Töplitz Blatt 1066** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Fasanenweg 15, 381 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Doppelhaushälfte, Baujahr 1997, ca. 109 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Bei Bewertung bezugsfrei.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 120.000,00 EUR.

AZ: 2 K 276/07

#### Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. August 2009, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Spaatz Blatt 192** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Spaatz, Flur 1, Flurstück 16, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Grünland, Gartenland, Hauptstraße 11, 11 A, groß: 5.190 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.09.2002 eingetragen worden.

Das Grundstück in der Hauptstraße 11 in 14715 Spaatz ist mit einem Vierseithof, bestehend aus einem Wohnhaus (Bj., ca. 1912, Wfl. 173 m<sup>2</sup>), einem Stallgebäude, einer Scheune und einem Stallgebäude mit Wohnteil nebst Garage bebaut.

Im Termin am 29. April 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 381/02

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. August 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Deetz Blatt 753** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 111/1, Gebäude- und Freifläche, Kleine Bergstr. 1, groß: 103 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. November 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus bebaut. Die Arbeiten am Objekt wurden im April 2006 wegen fehlender Baugenehmigung von behördlicher Seite eingestellt.

AZ: 2 K 410/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 5. August 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 18, Flurstück 130/7, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Kirchplatz 4, 498 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr um 1790, modernisiert 1995, 2 Wohnungen, 2 Büros und Geschäft, Gesamtnutzfläche ca. 441 m<sup>2</sup>. Denkmalschutz.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 415.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 269/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 6. August 2009, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Buchow-Karpzow Blatt 258** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 4, Flurstück 41/1, Gebäude- und Freifläche, Am Birkenweg, groß: 1.376 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Birkenweg 3, 14641 Wustermark, OT Buchow-Karpzow mit einem Einfamilienhaus mit Teilkeller und eingeschossigem Anbau bebaut, Baujahr nicht bekannt. Es bestehen Bauschäden und -mängel.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 66.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 224/07

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 6. August 2009, 10:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 3976** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstück 1145, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hasenkamp 10, groß: 504 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1935 errichteten, von 1990 bis 1995 teilweise sanierten Einfamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.06.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 170.000,00 EUR.

AZ: 2 K 209/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 6. August 2009, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 15352** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 775,60/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Falkensee

Flur 30, Flurstück 21/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Straßenverkehrsfläche und sonstige Flächen

Flur 30, Flurstück 24, Gebäude- und Freiflächen, Am Park der Jugend, 3.361 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine Gewerbeeinheit (Nutzfläche ca. 204,08 m<sup>2</sup>) im 1. OG eines ca. 1994 errichteten Mehrfamilienhauses. Postalische Anschrift: Bahnhofstr. 61.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 284.000,00 EUR.

AZ: 2 K 419/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Freitag, 7. August 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die nachfolgend bezeichneten Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Brück Blatt 1772**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brück, Flur 3, Flurstück 321, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Bahnhof, 5.011 m<sup>2</sup>

II. Grundbuch von **Brück Blatt 2329**

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brück, Flur 3, Flurstück 443, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Heinrich-Heine-Str.1, 14.380 m<sup>2</sup>

versteigert werden.



Es handelt sich um ein ehemals gewerblich genutztes Grundstück, bebaut mit überwiegend wirtschaftlich überalterten Gebäuden. Angeblich vermietet.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 15.10.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 71.000,00 EUR.  
Es entfallen auf  
Flurstück 321 = 40.000,00 EUR  
und Flurstück 443= 31.000,00 EUR.

Im Termin am 12.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 466/01

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 19. August 2009, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 5306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 965, Gebäude- und Freifläche, Uthmannstr., 417 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück Uthmannstr. 26 ist mit einer Doppelhaushälfte, Baujahr 2001, nicht unterkellert, geschätzt 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche nebst Doppelcarport bebaut. Es sollen Bauschäden bestehen. Gepfleger Zustand. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 205.000,00 EUR.

Im Termin am 11.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 736/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 24. August 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Zeestow Blatt 340** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, sämtlich:

Gemarkung Zeestow, Flur 1, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Am Kirschenweg,

Flurstück 246/4, groß: 101 m<sup>2</sup>,

Flurstück 247/2, groß: 1.150 m<sup>2</sup>,

Flurstück 248/2, groß: 1.478 m<sup>2</sup>,

Flurstück 249/2, groß: 983 m<sup>2</sup>,

Flurstück 250/3, groß: 18 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 220.600,00 EUR festgesetzt worden.

Dabei entfallen auf das mit zu versteigernde Zubehör 25.600,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Juli 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück Gewerbering 20, 14656 Brieselang, OT Zeestow, ist mit einem Werkstattgebäude und einer Waschkabine bebaut.

Bei dem Zubehör handelt es sich um 4 SB-Kärcher-Waschboxen incl. 1 SB-KärcherAußenwaschplatz nebst 4 Staubsaugersäulen (Wert: 17.100,00 EUR) so wie Werkstattzubehör (3 Hebebühnen, Radmontiermaschine, Radauswuchtmaschine, Bremsenprüfstand, Schweißgerät und Drückluftkompressor).

AZ: 2 K 295/08

### Zwangsversteigerung/keine Grenzen ( 5/10 und 7/10 )

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 31. August 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 4286** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 109, Gebäude- und Freifläche, Germanenweg 33, 746 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 110, Gebäude- und Freifläche, Germanenweg 31, 1.332 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 500.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. November 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 2006/Wfl. ca. 266 m<sup>2</sup>) bebaut.

Im Termin am 19. Januar 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 475/07

### Amtsgericht Senftenberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 24. Juni 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5358** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 24, Flurstück 74, 1.198 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Bebauung: Doppelhaushälfte; zweigeschossig; unterkellert; teilweise ausgebauter Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 158 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 72.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 42 K 13/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 2. September 2009, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kostebrau Blatt 95** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kostebrau, Flur 4, Flurstück 97, Forstungen und Holzungen, 7.019 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Bebauung: Waldfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 7.250,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 64/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 7. September 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Grünwalde Blatt 924** eingetragene Grundstück der Gemarkung Grünwalde, Flur 3, Flurstück 70/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 877 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus mit Garage, Baujahr 1982. Belägen in 01979 Lauchhammer, OT Grünwalde, Koynestraße 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 25/09

#### Amtsgericht Strausberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 29. Juni 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Bernau Blatt 7329** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 21/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 478/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, In den breiten Wiesen Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 477/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, In den breiten Wiesen Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 474/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, In den breiten Wiesen verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, bezeichnet im Aufteilungsplan mit TG 241.

laut Gutachten: Tiefgaragenstellplatz

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Pegasusstraße 41, 43, 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 3.500,00 EUR.

Im Termin am 02.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 963/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 22. Juli 2009, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 81, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 70, Größe 464 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 71, Größe 472 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 84, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 73, Größe 379 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 85, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 74, Größe 379 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 75, Größe 379 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 76, Größe 379 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KA G voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar,

Lage: 15378 Rüdersdorf, Hemmoor-Ring 5, 6 u. a. Flurstücke versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 81 auf 26.000,00 EUR

Flst. 82 auf 26.000,00 EUR

Flst. 84 auf 13.000,00 EUR

Flst. 85 auf 13.000,00 EUR

Flst. 86 auf 13.000,00 EUR

Flst. 87 auf 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 175/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. Juli 2009, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8720** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 61/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 328 m<sup>2</sup>,

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 223 m<sup>2</sup>,

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 228 m<sup>2</sup>,

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 234 m<sup>2</sup>,

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 239 m<sup>2</sup>,

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 245 m<sup>2</sup>,

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 250 m<sup>2</sup>,

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 501 m<sup>2</sup>

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 18 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 8 des Aufteilungsplanes verbunden.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, DG links, Bauj. 1997, Wohnfläche 60,68 m<sup>2</sup>, vermietet

Lage: Schlehenstr. 8, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Im Termin am 06.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 350/08

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 29. Juli 2009, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Grüntal Blatt 35** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grüntal, Flur 1, Flurstück 34, Landwirtschaftsfläche, Biesenthaler Str., Größe 740 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: ortsnahe Fläche der Landwirtschaft, Bebauung unzulässig

Lage: Grüntal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 300,00 EUR.

AZ: 3 K 320/08

### Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem

Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

### Sonstige Sachen

#### Amtsgericht Bernau

#### **Beschluss**

Die Verwaltung des Nachlasses des am 09.03.2007 verstorbenen Gerhard Karl Max Ringer, zuletzt wohnhaft in Biesenthal ist aufgehoben. Als Nachlassverwalter war bestellt: Herr Rechtsanwalt Wolfgang Heinz, Oberfeldstraße 2 - 3, 12683 Berlin.

Amtsgericht Bernau, 20.04.2009

AZ: 26 VI 317/08

#### **Bekanntmachung**

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuch von Klosterfelde Blatt 1258 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 1258 war verzeichnet das Grundstück:

Klosterfelde Flur 2 Flurstück 211

Lage: Enden hinter dem Zehnpfuhl

Nutzung: Betriebsfläche, Landwirtschaftsfläche  
Größe: 2.090 qm

Vorläufig festgestellter Eigentümer ist:  
Altsitzer Wilhelm Dunkel in Klosterfelde

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das

Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, 16321 Bernau bei Berlin anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 05.05.2009

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.